
INFORMATIONEN ZUM THEMA

Der erste Workshop der Reihe **Literatur und Soziologie** widmet sich den Figuren – ihren Darstellungsformen, ihren Funktionsweisen sowie ihrem epistemischen Potential. Figuren bilden ein wesentliches Element literarischer Werke und folglich den Gegenstand literaturwissenschaftlicher Analysen. Als Form der gesellschaftlichen Selbstverständigung treten sie jedoch auch in öffentlichen Debatten sowie in soziologischen Fachtexten auf, insbesondere in gegenwartsdiagnostischen Darstellungen. Die Grenzen zwischen Literatur und Gesellschaft, Literaturwissenschaft und Soziologie sind durchlässig. Entsprechend eröffnet dieses Feld eine Vielzahl gemeinsamer Fragestellungen: Wie verdichtet sich gesellschaftliche Erfahrung in prägnanten Figurationen? Was sind die konstitutiven Elemente von Figurenbeschreibungen? Wie können literaturwissenschaftliche Kriterien zur Analyse von Figurenbeschreibungen mit Fragen nach gesellschaftlicher Diagnostik verbunden werden? Wie funktionieren Sozialfiguren als Elemente gesellschaftlicher Kommunikation und Selbstverständigung?

ORGANISATION

Konzept und Organisation

Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) in Kooperation mit der Universität der Bundeswehr München, der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg sowie der Eberhard-Karls-Universität Tübingen

Organisation

Julika Griem (KWI Essen)
Sina Farzin (München)
Tobias Schlechtriemen (Freiburg)
in Kooperation mit Sebastian J. Moser (Tübingen)

Kontakt

Tobias.Slechtriemen@soziologie.uni-freiburg.de

Veranstaltungsort

Kulturwissenschaftliches Institut (KWI)
Goethestr. 31 (Gartensaal)
45128 Essen, Germany
Tel.: +49 201 183-8107
Fax: +49 201 183-8232

www.kulturwissenschaften.de



KULTURWISSENSCHAFTLICHES
INSTITUT ESSEN

INSTITUTE FOR ADVANCED
STUDY IN THE HUMANITIES

„Figuren- beschreibungen zwischen Literatur und Soziologie“

Workshop in der Reihe
„Literatur und Soziologie“

Programm
13.-15. Mai 2021

der Bundeswehr
Universität  München

 HELDEN^{SFB 948}
HEROISIERUNGEN
HEROISMEN

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN 

DO, 13. Mai 2021

15:00 Uhr

BEGRÜßUNG & EINFÜHRUNG

Julika Griem, Sina Farzin & Tobias Schlechtriemen: *Zum Verhältnis von Literatur, Soziologie und Literaturwissenschaften*

15:15-16:45 Uhr

**ANSCHLÜSSE AN DIE KWI-BLOG-REIHE
„SOZIALFIGUREN DER CORONA-
PANDEMIE“**

Tobias Schlechtriemen & Sebastian J. Moser: *Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Blog-Reihe*

Sebastian J. Moser: *Sind Sozialfiguren mehr als ‚folk devils‘? Reflexionen im Anschluss an die moral panic theory*

16:45-17:00 Uhr: Pause

17:00-18.30 Uhr

**FIGURENBESCHREIBUNGEN ZWISCHEN
LITERATURWISSENSCHAFT UND SOZIO-
LOGIE**

Nicola Gess: *Der Hochstapler als Sozialfigur*

Dorothee Birke: *Zu den Funktionen stereotypisierender Figurendarstellungen aus literaturwissenschaftlicher Perspektive*

FR, 14. Mai 2021

09:30-11:00 Uhr

ZUR VISUALITÄT VON SOZIALFIGUREN

Martin Butler, Sina Farzin & Michael Fuchs: *Virale Virologen*

Jörg Probst: *Normen als Chiffrierung des Unbekannten. Sozialfiguren und politische Ikonologie*

11.00-11.15 Uhr: Pause

11:15-12:45 Uhr

**LITERARISCHE FIKTION ALS SOZIOLOGI-
SCHE BESCHREIBUNGSFORM – DER RO-
MAN „AUFPRALL“**

Carolin Amlinger: *Wenn der Soziologe Autor wird. Über das Verhältnis von erzählter Retrospektion und soziologischer Rekonstruktion*

Julika Griem: *Wer sind ‚wir‘? Mehrstimmigkeit und verteilte Deutungsmacht in „Aufprall“*

Nachmittag: frei

18:00-19:30 Uhr

**ÖFFENTLICHE ABENDVERANSTALTUNG
MIT HEINZ BUDE, BETTINA MUNK UND
KARIN WIELAND**

SA, 15. Mai 2021

09:30-11:00 Uhr

**AUF WELCHE WEISE KÖNNEN VIA FIGU-
REN (GEGENWÄRTIGE) SOZIALE WIRK-
LICHKEITEN ARTIKULIERT UND DIAG-
NOSTIZIERT WERDEN?**

Monika Krause: *Figuren und andere Stand-ins des Zeitgeists*

Dana Steglich & Eva Stubenrauch: *Figur/Gegenwart. Problematiken der Referenz*

11.00-11.15 Uhr: Pause

11:15-12:00 Uhr

ABSCHLUSSDISKUSSION